



FRANKLIN TEMPLETON
INVESTMENTS

Top-Thema

25 Jahre Mauerfall – damals und heute

Am 9. November 1989, fiel die Berliner Mauer! Dieses Jahr wurde gefeiert – nach 25 Jahren wächst zusammen, was zusammengehört. Ein guter Zeitpunkt für ein Resümee der anderen Art: Welche Auswirkungen hatte die Öffnung der deutsch-deutschen Grenze auf Wirtschaft und Finanzmärkte?



Nach dem Mauerfall startete in Deutschland ein gigantisches Umbauvorhaben. Ziel war es, die 40 Jahre währende marode Planwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) in eine wettbewerbsfähige soziale Marktwirtschaft umzuwandeln. Der damalige deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl versprach, die fünf neuen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Sachsen und Thüringen schon bald wieder in blühende Landschaften zu verwandeln, in denen es sich zu leben und zu arbeiten lohnt. Heute, 25 Jahre später, ist es Zeit, eine Bilanz zu ziehen. Wo und in welchen Bereichen wurden die Ziele erreicht, und wo gibt es noch reichlich Aufholpotenzial?

In den ersten Jahren nach der Wiedervereinigung war in den neuen Ländern ein beeindruckender Wirtschaftsaufschwung zu beobachten. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf stieg mit den gleichen Raten wie im Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit – bei einem deutlich höheren Ausgangsniveau. Auslöser für diesen Aufschwung waren zahlreiche Investitionen, beispielsweise in Immobilien, begünstigt durch staatliche Subventionen und Steueranreize. Doch Mitte der 1990er Jahre kam der ökonomische Angleichungsprozess bereits ins Stocken. Seit diesem Zeitpunkt wuchs die ostdeutsche Wirtschaft im Durchschnitt wieder schwächer oder nur geringfügig stärker als die westdeutsche, so dass die Differenz in Wirtschaftskraft und Produktivität annähernd konstant blieb.

Heute erreicht die Arbeitsproduktivität der ostdeutschen Bundesländer, das BIP je Erwerbstätigem, rund drei Viertel des westdeutschen Niveaus. Mit diesem Ergebnis liegt Ostdeutschland im Mittelfeld Europas, was nach solch einer kurzen Zeitspanne durchaus beachtlich ist. Noch besser sieht das Verhältnis bei dem verfügbaren Pro-Kopf-Einkommen aus. Bereinigt um Preisunterschiede, wie beispielsweise meist geringere Lebenshaltungskosten, beträgt das Pro-Kopf-Einkommen in Ostdeutschland knapp neun Zehntel des westdeutschen Niveaus. Bei einigen wirtschaftlichen Kennzahlen überholen einige ostdeutsche Regionen inzwischen ökonomisch schwache westdeutsche Gebiete.

Eines der größten wirtschaftlichen und sozialen Probleme in Ostdeutschland ist die nach wie vor überdurchschnittlich hohe Zahl Erwerbsloser. 2005 erreichte die Arbeitslosigkeit in Ostdeutschland mit 1,6 Millionen Arbeitslosen ihren Höchststand, die Arbeitslosenquote betrug über 18 %. In den letzten Jahren ist hier eine Annäherung an das westdeutsche Niveau zu erkennen. Im September betrug die Arbeitslosenquote 9,1 % – der tiefste Stand seit der Wiedervereinigung. Einer der Gründe für diese Entwicklung war die hohe Abwanderung nach Westdeutschland. Vor allem Akademiker und gut ausgebildete Fachkräfte suchten sich andernorts Arbeit.

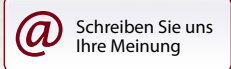


FRANKLIN TEMPLETON
INVESTMENTS

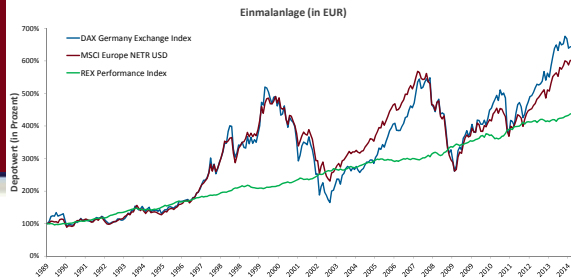
Fonds.News.

Top-Thema

Fonds im Fokus



Ausgabe 07 • Dezember 2014



Quelle: Franklin Templeton Investments, Berechnungszeitraum: 31.10.1989 – 31.10.2014.
Alle MSCI-Daten "wie übernommen". Der hier beschriebene Fonds wird nicht von MSCI unterstützt oder gefördert. Auf keinen Fall hatten MSCI, ihre Tochtergesellschaften oder Datenanbieter von MSCI auf irgendeine Weise in Verbindung mit dem MSCI-Daten oder dem Fonds gemäß dieser Beschreibung, Kopieren oder Vertrieb der MSCI-Daten ist streng untersagt. In einem Index kann nicht direkt investiert werden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar.

Top-Thema

25 Jahre Mauerfall – damals und heute

Die letzten 25 Jahre an den Börsen waren geprägt von zahlreichen Hochs und Tiefs. Doch wer damals den Mut hatte und in die richtigen Aktien oder Anleihen investierte und bis heute dabei blieb, kann sich glücklich schätzen und hat seinen Einsatz vervielfacht.

Leider herrscht in Ostdeutschland noch immer ein Arbeitsplatzdefizit. Die Wirtschaftsstruktur im Osten ist viel kleinteiliger als im Westen – es fehlen finanzstarke Großunternehmen. Bis heute hat kein DAX-30-Konzern seinen Hauptsitz in einem der neuen Bundesländer.

Ähnlich ernüchternd sieht es in den Chefetagen der deutschen Wirtschaft aus. Zwar haben es ein Vierteljahrhundert nach dem Mauerfall Ostdeutsche bis in die höchsten politischen Ämter geschafft, allen voran Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundespräsident Joachim Gauck. In den Führungsetagen der 30 größten börsennotierten deutschen Konzerne sind sie aber noch immer unterrepräsentiert. Laut der Personalberatung Korn Ferry sind von den 182 DAX-Vorständen gerade mal vier in Ostdeutschland geboren und aufgewachsen.

Beeindruckend ist dagegen die Entwicklung des deutschen Aktienmarkts seit dem Mauerfall. Deutlich wird dies an dem Kursanstieg des DAX. Notierte der Index Ende der 80er Jahre noch bei rund 1.500 Punkten, konnte er sich bis heute ungefähr versechsfachen. Inwieweit die Wiedervereinigung hierbei eine Rolle spielte, ist jedoch schwer nachzuweisen. Vergleicht man allerdings die Entwicklung des MSCI Europa und des MSCI Welt mit dem DAX in diesem Zeitraum, wird doch

eine deutliche Outperformance sichtbar. Man sollte auch nicht vergessen, dass am 9. November 1989, quasi über Nacht, zahlreiche westdeutsche Konzerne über 16 Millionen potenzielle neue Kunden und Konsumenten dazugewonnen haben.

Genau die gegenteilige Richtung schlugen damals die Renditen deutscher Staatsanleihen ein. Kurz nach dem Mauerfall rentierten 10-jährige Bundesanleihen mit über 9 %. Heute erhält jemand, der dem deutschen Staat für zehn Jahre Geld leiht, eine Verzinsung von unter 1 % pro Jahr.

Anleger, die vor 25 Jahren den richtigen Riecher hatten und in Aktien oder Staatsanleihen investierten, können sich bis dato über eine schöne Rendite freuen. Für die Zukunft scheint die Investition in Aktien die attraktivere Alternative zu sein, und vielleicht kann in den nächsten 25 Jahren sogar das ein oder andere ostdeutsche Unternehmen zum Renditebringer werden.

Insgesamt betrachtet ist die deutsche Einheit somit eine Erfolgsgeschichte.





Dr. Michael Hasenstab,
Executive Vice President, CIO Global Bonds
Franklin Templeton Fixed Income Group

Fonds im Fokus

Templeton Global Total Return Fund: flexibel und weltweit anlegen

Auch Rentenmärkte sollten strategisch angegangen werden. Der von Dr. Michael Hasenstab und seinem Team gemanagte Templeton Global Total Return Fund* eröffnet Anlegern ein weltweites Feld aus Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und hochverzinslichen Anleihen.

Dank des breiten Spektrums an Anlagemöglichkeiten versucht das Fondsmanagement unter Leitung von Dr. Michael Hasenstab auch bei steigenden Zinsen Ertrag zu erwirtschaften. Es profitiert von über 100 Zins- und Währungsmärkten rund um den Globus.

Laut Fondsmanagement sind die Renditen in den Schwellenmärkten aktuell am aussichtsreichsten. Wieso? Die Schwellenländer weisen im Vergleich zu den etablierten Ländern eine niedrigere Staatsverschuldung auf, haben höhere Devisenreserven und ein höheres Wirtschaftswachstum. „Nach Ländern mit solchen Merkmalen halten wir rund um den Globus Ausschau“, erklärt Hasenstab. Und weiter: „Die Wachstumsaussichten und die niedrige Verschuldung vieler Länder erfüllen uns mit Zuversicht. Abgesehen von China wirkt Asien (ohne Japan) auf uns robust – ebenso wie bestimmte Volkswirtschaften in Lateinamerika, Skandinavien und Osteuropa. Die Kreditbedingungen in diesen Regionen sind angesichts des niedrigen Verschuldungsgrads und der verhältnismäßig soliden Wachstumsraten günstig geblieben. Viele Länder in diesen Regionen bieten auch hohe kurzfristige Zinsen, bei – unserer Meinung nach – unterbewerteten Währungen. Wir bevorzugen Länder mit vorausschauender Währungs- und Finanzpolitik.“

Pluspunkt des globalen Rentenfonds: Kein Engagement in verschuldete Länder wie Griechenland, Spanien oder Italien. „Unser fundamental-gesteuerter Investmentansatz führte dazu, dass viele dieser hoch verschuldeten Länder gemieden wurden“, so Hasenstab. „Ich halte an meinen Überzeugungen fest. Wir besitzen keine US-Treasuries, keine Bundesanleihen und keine britischen Anleihen. Diese bieten derzeit keine attraktiven Renditen.“

Viele Anleger werden sich fragen, wie groß das Risiko von globalen Rentenfonds in Zeiten von niedrigen Zinsen wohl sein mag. Nach Ansicht von Hasenstab gibt es keine risikofreie Anlage mehr. Die Frage ist, wie hoch die Belohnung für das Risiko ist, das man eingegangen ist. „Es gibt weltweit zu jeder Zeit attraktive Chancen, und ich denke, wenn Anleger eine langfristige Perspektive einnehmen, können sie dafür belohnt werden.“

Was ist das Erfolgsrezept des Fonds? Nur mit einem weltweit präsenten Team, das mit eigenen Büros in den Ländern der Emerging Markets vor Ort ist, ist es überhaupt möglich, alle Chancen und Risiken rund um den Globus zu überblicken. Bereits seit 1991 analysieren über 100 Rentenexperten die Märkte vor Ort.

* Ein Teilfonds der Franklin Templeton Investment Funds (FTIF), eine in Luxemburg registrierte SICAV.

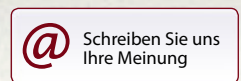


FRANKLIN TEMPLETON
INVESTMENTS

Fonds.News.

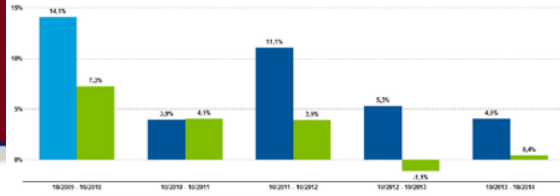
Top-Thema

Fonds im Fokus



Ausgabe 07 • Dezember 2014

Wertentwicklung über 5 Jahre (in %)



Quelle: Fonds "Templeton Investments" Stand: 31.10.2014, aufgrund der hier jüngeren Informationen am 10.12.2014. Die Wertentwicklung des Vergleichsindex ist weder ein verbindliches Indikatoren für die absolute oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Neben Ertragssteuern und Ausschüttungssteuern sind die Wertentwicklungen bereinigt um die Auswirkungen von 100 Basispunkten der Ausgabekosten von 5,00% (bzw. 6,00%) abzüglich des "backloading" dargestellt und in % ausgedrückt worden. Es wurde davon ausgegangen, dass keine weiteren Transaktionskosten anfallen und es keine Steuern bei der Ausschüttung anfallen. Sollten sich die tatsächlichen Ausschüttungen unterscheiden, so wird dies in der nächsten Ausgabe der "Fonds.News" berichtet. Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung auf Basis von historischen Informationen auf Basis von historischen Informationen basieren und nicht auf zukünftigen Informationen beruhen. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht ein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung des Fonds und stellt keine Empfehlung dar. Die Wertentwicklung des Fonds ist nicht ein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung des Fonds und stellt keine Empfehlung dar. Die Wertentwicklung des Fonds ist nicht ein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung des Fonds und stellt keine Empfehlung dar. Die Wertentwicklung des Fonds ist nicht ein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung des Fonds und stellt keine Empfehlung dar.

Fonds im Fokus

Templeton Global Total Return Fund: flexibel und weltweit anlegen

Dank einer umfassenden Analyse von Ländern, Regionen und Unternehmen gelingt es dem Fondsmanagement, die besten Investments aus den Bereichen der hochverzinslichen Schwellenländeranleihen, globalen Staatsanleihen und erstklassigen Unternehmensanleihen herauszufiltern.

Der Erfolg des Fonds ist vor allem auf die hohe Qualität des 160-köpfigen Teams zurückzuführen. Hasenstab erklärt: „Wir verlassen uns nicht auf Ratingagenturen oder Verkaufs-Research von der Wall Street, sondern entwickeln eigene Anleihenmodelle, in die die besten Research-Ergebnisse und unsere eigenen Fundamentalanalysen einfließen. Wir pflegen enge Kontakte und genießen Zugang zu hochkarätigen politischen Entscheidern in aller Welt, die wir im Laufe des Jahres besuchen. Wir orientieren uns an keinem Index und investieren dort, wo uns Zahlen, Daten und Fakten Möglichkeiten erschließen – weltweit, grenzenlos.“

Die Chancen für Anleger:

- Flexible Anlagestrategie mit breiter Streuung über verschiedene Renten-Anlagekategorien, Währungen und Länder.
- Zusätzliches Ertragspotenzial durch aktives Management von Zins- und Währungsentwicklungen.
- Höchste Kompetenz durch über 35 Jahre Erfahrung in Rentenanlagen – eine der längsten Erfolgsgeschichten dieser Branche.
- Eingespieltes globales Team mit über 100 Rentenspezialisten vor Ort.

Die Risiken für Anleger:

- Der Fonds investiert vornehmlich in Schuldtitel, die von Regierungen und zugehörigen Einrichtungen oder Unternehmen beliebiger Länder ausgegeben werden sowie in Derivate. Diese Schuldtitel und Derivate unterliegen erfahrungsgemäß Kursbewegungen, die in der Regel auf eine Anpassung von Zinssätzen, Wechselkursentwicklungen oder Bewegungen des Bond-Marktes zurückzuführen sind. Aufgrund dessen können die Wertentwicklung oder etwaige Erträge des Fonds im Laufe der Zeit erheblich schwanken und unter Umständen zum Kapitalverlust Ihrer Anlage führen.
- Weitere Risiken von erheblicher Relevanz sind: Kreditrisiko, Währungsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko
- Wir verweisen zusätzlich auf die detaillierte Beschreibung der mit der Anlagepolitik des Fonds verbundenen Risiken, die in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIID) sowie im Abschnitt „Risikoabwägungen“ des aktuellen Verkaufsprospektes aufgeführt werden.





Disclaimer/Impressum

Rechtliche Hinweise

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Dokument um werbliche Informationen allgemeiner Art und nicht um eine vollständige Darstellung bzw. Finanzanalyse eines bestimmten Marktes, eines Wirtschaftszweiges, eines Wertpapiers oder des/der jeweils aufgeführten Investmentfonds handelt. Franklin Templeton Investments veröffentlicht ausschließlich Produktinformationen zu Informationszwecken, wobei keine der hier enthaltenen Informationen als Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung bzw. -empfehlung zu sehen ist. Etwaige steuerliche Aussagen sind allgemeiner Art und berücksichtigen nicht Ihre persönlichen Umstände. Zukünftige Änderungen der Steuergesetzgebung können zu negativen oder positiven Auswirkungen auf die zu erzielende Rendite führen.

Der Inhalt dieses Dokuments wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Die darin enthaltenen Informationen können sich auch auf externe Datenquellen beziehen, die bei Drucklegung von Franklin Templeton Investments als zuverlässig angesehen wurden, deren Inhalte aber nicht unabhängig verifiziert oder überprüft wurden. Auch können seit Drucklegung Änderungen eingetreten sein, welche sich auf die hier dargestellten Inhalte ausgewirkt haben können. Franklin Templeton Investments kann deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen. Insbesondere wird keine Haftung für sachliche Fehler und deren Folgen übernommen. Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen und Aussagen von Franklin Templeton Investments geben die aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.

Eine Anlage in unsere Fonds ist mit verschiedenen Risiken verbunden, die in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIID) sowie detailliert im Verkaufsprospekt beschrieben sind. Bitte beachten Sie insbesondere, dass der Wert der von Franklin Templeton Investments begebenen Anteile oder Erträge an Investmentfonds sowohl steigen als auch fallen kann. Unter Umständen erhalten Sie nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Grundsätzlich stehen Investments mit höheren Ertragschancen auch größere Verlustrisiken gegenüber.

Berechnungsmethode: Die Darstellungen basieren auf einer angenommenen Einmalanlage von 10.000 EUR, bei der sämtliche auf Fondsebene anfallenden Kosten in Abzug gebracht wurden. Etwaige Ausschüttungen wiederangelegt; ohne Berücksichtigung etwaiger Depot- oder Transaktionskosten und Steuern, die sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken könnten. Im Balkendiagramm wurden bereits Ausgabeaufschläge von 5,25 % (525,00 EUR) berücksichtigt. Bitte entnehmen Sie die tatsächlich anfallenden Kosten dem jeweiligen Preisverzeichnis der ausführenden/depotführenden Stelle oder wenden sich an Ihren Berater, um personalisierte Informationen zu erhalten. Auch Wechselkursänderungen können sich sowohl positiv als auch negativ auf die Wertentwicklung in Euro auswirken. Angaben zum Index („Benchmark“) wurden lediglich zu Vergleichszwecken aufgeführt. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar.**

Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder der Verkauf zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden.

Ihre Anlageentscheidung sollten Sie in jedem Fall auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der jeweils relevanten „Wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIID) sowie des gültigen Rechenschaftsberichtes (letzter geprüfter Jahresbericht) und ggf. des anschließenden Halbjahresberichtes treffen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage für Kaufaufträge dar. Für eine Anlageberatung wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Berater. Gerne nennen wir Ihnen einen Berater in Ihrer Nähe.

Verkaufsprospekte und weitere Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Berater oder bei: Franklin Templeton Investment Services GmbH, Postfach 11 18 03, D-60053 Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt a. M.

Sie haben als Betroffener nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ein Widerspruchsrecht zur Nutzung oder Übermittlung Ihrer Daten für Werbezwecke (Sperrkennzeichen). Daneben besteht ein Recht auf Auskunft sowie unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer in einer unserer Dateien gespeicherten Daten.

Bildnachweis: Fotolia.com/Franklin Templeton Investment Service GmbH